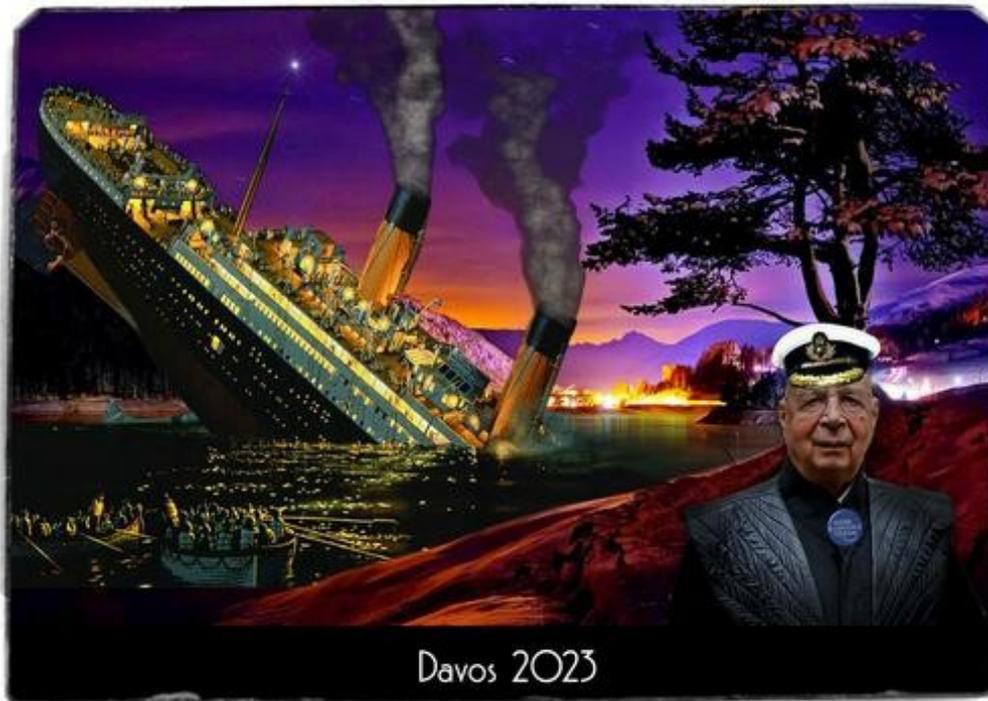


Der Plan, Amerika zu zerstören



23.02.2023 | Mike Whitney

In Amerika haben wir ein Oligarchenproblem, und es ist viel größer als das Oligarchenproblem, mit dem Putin konfrontiert war, als er im Jahr 2000 Präsident wurde. Der gesamte Westen ist jetzt in den Fängen von Milliardärs-Eliten, die die Medien, das politische Establishment und alle unsere wichtigen Institutionen im Würgegriff haben. In den letzten Jahren haben diese Oligarchen ihren Einfluss von den Märkten, dem Finanzwesen und dem Handel auf die Politik, das Sozialwesen und sogar die öffentliche Gesundheit ausgeweitet. Der Einfluss, den diese Gruppe auf die erweiterten Interessensgebiete hatte, war geradezu atemberaubend. Die Eliten des Establishments und ihre Medien standen nicht nur geschlossen hinter Russiagate, der Amtsenthebung von Trump, den BLM-Unruhen und dem Fiasko vom 6. Januar, sie hatten auch ihre Hand im Spiel bei der Covid-Hysterie und den zahlreichen repressiven Maßnahmen, die im Namen der öffentlichen Gesundheit eingeführt wurden. Wir würden gerne wissen, inwieweit diese Gruppe aktiv an der Gestaltung anderer Ereignisse beteiligt ist, die darauf abzielen, die amerikanische Republik in ein autoritäreres System zu verwandeln.

Mit anderen Worten: Sind die verordneten Injektionen, die erzwungenen Abriegelungen, die aggressive staatliche Zensur, die fragwürdigen Präsidentschaftswahlen, das Niederbrennen von Lebensmittelfabriken, das Entgleisen von Zügen, die Angriffe auf das Stromnetz, die BLM-Antifa-Krawalle, die Dragqueen-Shows für Schulkinder, die wahnsinnige Fokussierung auf Geschlechterfragen und glitzernde öffentliche Schauprozesse lediglich zufällige Vorfälle, die sich spontan während einer Periode großen sozialen Wandels ereignen, oder sind sie in Wirklichkeit Beweise für eine heimlich orchestrierte Operation, die von Agenten des Staates im Auftrag ihrer elitären Wohltäter

durchgeführt wird? Wir wissen bereits, dass das FBI, das Justizministerium und die Geheimdienste direkt in die Russiagate-Affäre verwickelt waren, die ein verdeckter Angriff auf den amtierenden Präsidenten der USA war. Die Frage ist also nicht, „ob“ diese Behörden aktiv in andere Verrats-handlungen verwickelt sind, sondern vielmehr, inwieweit sich diese Handlungen auf das Leben der normalen Amerikaner, unsere Politik und das Land auswirken. Doch bevor wir diese Frage beantworten, werfen Sie einen Blick auf dieses Zitat aus einem aktuellen Interview von Colonel Douglas MacGregor:

Ich habe ein Dokument gelesen, das George Soros vor mehr als zehn Jahren verfasst hat und in dem er speziell über diesen totalen Krieg spricht, der sich letztlich gegen Russland richten würde, weil es seiner Meinung nach „der letzte nationalistische Staat ist, der auf einem Fundament der orthodoxen christlichen Kultur mit der russischen Identität im Kern ruht. Das muss beseitigt werden.“ Die Verantwortlichen im Westen und die Verantwortlichen in Washington scheinen zu denken, dass sie die Identität der europäischen und amerikanischen Völker erfolgreich zerstört haben, dass wir keinen Sinn für uns selbst haben, dass unsere Grenzen unverteidigt sind, dass wir keinen Widerstand gegen die ankommenden Migranten aus den Entwicklungsländern leisten, die uns im Grunde überrollen, als ob wir ihnen unseren Lebensunterhalt schulden, und dass unsere Gesetze nicht zählen. So weit würde ich sagen, dass dies eine zutreffende Bewertung dessen ist, was wir getan haben. Und ich denke, das ist ein großer Sieg für George Soros und die Globalisten, die Anti-Nationalisten; diejenigen, die offene Grenzen wollen, was sie eine „Offene Gesellschaft“ nennen, weil am Ende nichts übrig bleibt, eine amorphe Masse von Menschen, die ums Überleben kämpfen und auf das unterste Existenzminimum reduziert werden. Soros geht sogar so weit, darüber zu sprechen, wie nützlich es wäre, wenn es nicht West-, sondern Osteuropäer wären, deren Leben in diesem Prozess geopfert würde, da letztere die Verluste einfach nicht hinnehmen wollen. Das ist keine Kleinigkeit. Das ist die Art von Denken, die meiner Meinung nach so zerstörerisch und so böse ist, dass es das ist, womit wir es in unseren eigenen Ländern wirklich zu tun haben, und vermutlich erkennt Putin das.

→ [Douglas Macgregor – A Huge Offensive](#), You Tube; Minute 11:20)

Ich habe diesen Kommentar von MacGregor transkribiert, weil er die Sichtweise vieler Menschen zusammenfasst, die die Dinge genauso beurteilen. Er drückt den Hass der globalistischen Milliardäre auf Christen und Patrioten aus, die sie beide als Hindernisse für ihr Ziel einer grenzenlosen Eine-Welt-Regierung betrachten. MacGregor erörtert dieses Phänomen in Bezug auf Russland, das Soros als „den letzten nationalistischen Staat, der auf einem Fundament orthodoxer christlicher Kultur mit russischer Identität im Kern ruht“, betrachtet.

Aber dieselbe Regel könnte auch auf die Demonstranten vom 6. Januar angewandt werden, oder nicht? Ist das nicht der wahre Grund, warum die Demonstranten zusammengetrieben und in den Washingtoner Gulag geworfen wurden? Schließlich weiß jeder, dass es weder einen „Aufstand“ noch „weiße Vorherrscher“ gab. Die Demonstranten wurden eingesperrt, weil sie Nationalisten (Patrioten) sind, die der natürliche Feind der Globalisten sind. Das MacGregor-Zitat zeigt es schwarz auf weiß. Die Eliten glauben nicht, dass Nationalisten durch Propaganda überzeugt werden

können. Sie müssen durch Inhaftierung oder Schlimmeres ausgerottet werden. Ist das nicht die eigentliche Botschaft des 6. Januar?

Die andere Botschaft, die dem 6. Januar zugrunde liegt, ist die, dass es den einfachen Menschen nicht mehr erlaubt ist, die Autorität der Machthaber in Frage zu stellen. Auch hier gilt, dass die politische Legitimität in den USA immer durch Wahlen bestimmt wurde. Der 6. Januar zeigt, dass Legitimität keine Rolle mehr spielt. Was zählt, ist Macht. Und die Person, die Sie festnehmen lassen kann, wenn Sie ihre Autorität in Frage stellen, hat alle Macht, die sie braucht. Sehen Sie sich diesen Auszug aus einem Beitrag des politischen Analytikers Kurt Nimmo auf Substack an:

Klaus Schwab, ein Schüler des Kriegsverbrechers Henry Kissinger, ist ein Mentor für machthungrige und narzisstische Soziopathen. Der Great Reset des WEF soll die Welt in ein verarmtes soziales Konzentrationslager verwandeln, in dem mittellose Leibeigene „nichts besitzen“, was sie in wahrer Orwellscher Manier befreien wird.

Ich fordere die Menschen auf, sich mit der Global Redesign Initiative des WEF zu befassen. Nach Angaben des Transnationalen Instituts in den Niederlanden schlägt diese „Initiative“ Folgendes vor:

Einen Übergang von der zwischenstaatlichen Entscheidungsfindung hin zu einem System der Multi-Stakeholder-Governance. Mit anderen Worten, heimlich wird ein anerkanntes Modell, bei dem wir Regierungen wählen, die Verträge aushandeln, die dann von unseren gewählten Vertretern ratifiziert werden, durch ein Modell ersetzt, bei dem eine selbstgewählte Gruppe von ‚Interessenvertretern‘ in unserem Namen Entscheidungen trifft.

Große transnationale Konzerne werden also entscheiden, wo Sie leben, was Sie essen (Insekten und Unkraut), wie Sie sich fortpflanzen (oder auch nicht – Kinder produzieren Kohlenstoffemissionen) und was Sie von ihnen ‚mieten‘ können oder nicht mieten dürfen, wenn Sie sich über ein nicht gewähltes globalistisches ‚Wirtschafts‘-Kartell beschweren, das die Menschheit in die Leibeigenschaft, weltweite Armut und Entvölkerung treibt.

→ [WEF Calls for Destruction of America's Middle Class](#), Kurt Nimmo über Geopolitik)

Nimmo bringt zum Ausdruck, dass diese Milliardärseliten jetzt mächtig genug sind und offen sagen können, dass sie „von der zwischenstaatlichen Entscheidungsfindung“ (d. h. der repräsentativen Regierung) zu einem System der „Multi-Stakeholder-Governance“ übergehen werden. Wenn ich mich nicht irre, ist das eine ziemlich eindeutige Erklärung für eine neue Form der supranationalen Regierung, in der nur die milliarden schweren Interessenvertreter eine Stimme haben, wenn es darum geht, welche Politiken umgesetzt werden. Aber funktionieren die Dinge nicht schon jetzt so? Bei einer beliebigen Anzahl von Themen, von ESG über digitale Währungen, Impfpässe, KI, Forschung zur Funktionserweiterung, 15-Minuten-Städte, Transhumanismus bis hin zum Krieg mit Russland, werden die Entscheidungen von einer Handvoll Menschen getroffen, von denen wir nur wenig wissen und die nie ins Amt gewählt wurden.

Und das bringt uns zurück zu unserer ursprünglichen Frage: Wie viele dieser merkwürdigen Ereignisse in den letzten Jahren wurden von Agenten des tiefen Staates heraufbeschworen und umgesetzt, um die elitäre Agenda voranzutreiben?

Das scheint eine unmögliche Frage zu sein, denn es ist schwer, eine Verbindung zwischen diesen dramatisch unterschiedlichen Ereignissen zu finden. Welcher Zusammenhang besteht zum Beispiel zwischen einer Drag Queen Children's Hour und, sagen wir, einem Brandanschlag auf eine Lebensmittelfabrik in Oklahoma? Oder die schonungslose politische Ausbeutung von Gender-Fragen und die öffentlichen Schauprozesse vom 6. Januar? Wenn es einen Zusammenhang gäbe, würden wir ihn doch sehen, oder?

Nicht unbedingt, denn die Verbindung hat möglicherweise nichts mit dem Ereignis selbst zu tun, sondern mit dessen Auswirkungen auf die Menschen, die es erleben. Mit anderen Worten, all diese Ereignisse könnten darauf abzielen, Angst, Unsicherheit, Unruhe, Entfremdung und sogar Terror zu erzeugen. Haben die Nachrichtendienste schon einmal solche destabilisierenden Operationen durchgeführt?

Das haben sie in der Tat, und zwar viele Male. Hier ist ein Auszug aus einem Artikel, der Ihnen zeigt, worauf ich hinaus will. Er stammt aus einem Artikel bei The Saker mit dem Titel *Operation Gladio: Der geheime Krieg der NATO für den internationalen Faschismus*. Schauen Sie, ob Ihnen Ähnlichkeiten mit der Art und Weise auffallen, wie sich die Dinge in Amerika in den letzten Jahren entwickelt haben:

Yves Guerin-Serac, der Black-Ops-Großmeister hinter der Operation Gladio, schrieb die grundlegenden Ausbildungs- und Propagandahandbücher, die man getrost als die Gladio-Schlachtordnung bezeichnen kann.

Guerin-Serac war ein Kriegsheld, Agent Provocateur, Attentäter, Bombenleger, Geheimdienstler, messianischer Katholik und der intellektuelle Großmeister hinter der ‚Strategie der Spannung‘, die für den Erfolg der Operation Gladio entscheidend war. Guerin-Serac veröffentlichte über Aginter Press das Gladio-Handbuch, das unter anderem *Unsere politische Tätigkeit* enthält und treffend als das erste Gebot von Gladio bezeichnet werden kann:

„Wir glauben, dass die erste Phase der politischen Tätigkeit darin bestehen sollte, die Bedingungen zu schaffen, die das Chaos in allen Strukturen des Regimes begünstigen. Unserer Meinung nach sollte der erste Schritt darin bestehen, die Struktur des demokratischen Staates unter dem Deckmantel kommunistischer und prosowjetischer Aktivitäten zu zerstören. Außerdem haben wir Leute, die diese Gruppen infiltriert haben.“

Guerin-Serac fährt fort:

„Zwei Formen des Terrorismus können eine solche Situation [Zusammenbruch des Staates] herbeiführen: blinder Terrorismus (wahllose Massaker, die eine große Zahl von Opfern fordern) und selektiver Terrorismus (Beseitigung ausgewählter Personen).

Diese Zerstörung des Staates muss unter dem Deckmantel der ‚kommunistischen Aktivitäten‘ durchgeführt werden. Danach müssen wir im Herzen des Militärs, der juristischen Macht und der Kirche intervenieren, um die Volksmeinung zu beeinflussen, eine Lösung vorzuschlagen und die Schwäche des gegenwärtigen Rechtsapparates deutlich aufzuzeigen. Die öffentliche Meinung muss so polarisiert werden, dass wir als das einzige Instrument dargestellt werden, das die Nation retten kann.“

Anarchische willkürliche Gewalt sollte die Lösung sein, um einen solchen Zustand der Instabilität herbeizuführen und so ein völlig neues System, eine globale autoritäre Ordnung, zu ermöglichen. Yves Guerin-Serac, der ein offener Faschist war, wäre nicht der erste, der Taktiken unter falscher Flagge einsetzte, die den Kommunisten angelastet und zur Rechtfertigung einer strengeren polizeilichen und militärischen Kontrolle durch den Staat verwendet wurden.“ → [Operation Gladio: NATO's Secret War for International Facism](#), The Saker)

Ich wiederhole: Die erste Phase der politischen Aktivität sollte darin bestehen, die Bedingungen zu schaffen, die die Errichtung eines Chaos in allen Strukturen des Regimes begünstigen. Diese Zerstörung des Staates muss unter dem Deckmantel der (kommunistischen) Aktivitäten durchgeführt werden. Die öffentliche Meinung muss so polarisiert werden, dass wir als das einzige Instrument dargestellt werden, das die Nation retten kann.

Mit anderen Worten, das Ziel der Operation besteht darin, alle sozialen Beziehungen und Interaktionen vollständig zu stören, Gefühle der Unsicherheit, Polarisierung und des Terrors zu kultivieren, eine Gruppe zu finden, die zum Sündenbock für den breiten gesellschaftlichen Zusammenbruch gemacht werden kann, und dann sich selbst (die Eliten) als die beste Wahl zur Wiederherstellung der Ordnung zu präsentieren.

Ist es das, was hier vor sich geht?

Das ist sehr gut möglich. Es könnte alles Teil einer großen Strategie sein, die darauf abzielt, „reinen Tisch zu machen“, um „von der zwischenstaatlichen Entscheidungsfindung wegzukommen“ und zu einem System der „Multi-Stakeholder-Governance“ überzugehen.



Das könnte erklären, warum unsere Geschichte, unsere Kultur, unsere Traditionen, unser religiöser Glaube, unsere Denkmäler, unsere Helden und unsere Gründer so böseartig und nachhaltig angegriffen worden sind. Sie wollen unseren Idealismus durch Gefühle von Scham, Demütigung und Schuld ersetzen. Sie wollen unsere Vergangenheit, unsere kollektiven Werte, unser Erbe, unser Bekenntnis zur persönlichen Freiheit und die Idee von Amerika selbst auslöschen. Sie wollen alles dem Erdboden gleichmachen und von vorne beginnen. Das ist ihr grundlegender Schlachtplan im großen Stil.

Die Zerstörung des Staates erfolgt unter dem Deckmantel scheinbar zufälliger Ereignisse, die das Chaos verbreiten, die politischen Spaltungen verschärfen, die Zahl der öffentlichen Unruhen erhöhen und den Weg für eine gewaltsame Umstrukturierung der Regierung freimachen.

Sie können keine neue Weltordnung errichten, solange die alte nicht zerstört ist.